

AKKORDEON MARATHON

DIE IDEE

Im Jahr des Akkordeons entwickelte die künstlerische Leiterin des Theaterschiffes Martina König zusammen mit Timofey Sattarov die Idee, das Instrument in seiner Vielseitigkeit von herausragenden AkkordeonistInnen und dem Nachwuchs vorzustellen und auch zu zeigen, welche Verbindungen die Orgel zum Akkordeon hat und wie geheimnisvoll besonders die Accordina ist, ein von AkkordeonistInnen selten gespieltes Instrument.

Gefördert von der Stiftung am Grunewald ist ein hochkarätiges Programm möglich geworden, bestehend aus vielfältigen Einzelkonzerten, einem Meisterkurs, einem Nachwuchskonzert, in dem der jüngste Musiker und Preisträger zehn Jahre alt ist und einem großen Finale von vier MeisterakkordeonistInnen und einem Kontrabass, was es so noch nie gegeben hat.

HERZLICHEN DANK

an die Stiftung am Grunewald für die Förderung des Akkordeonmarathons; an die Landeshauptstadt Potsdam für die Förderung des Theaterschiffes und an das Julius-Stern-Institut der UdK Berlin für die Unterstützung!



DIE KÜNSTLER_ INNEN

MAXIM SHAGAEV

wurde in Moskau geboren und absolvierte das berühmte Rimski-Korsakov-Konservatorium in St. Petersburg mit dem höchsten Abschluss, er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Preise, wie dem *Grand Prix von Frankreich*, dem *Castelfidardo* in Italien. Er lebt seit fast zwanzig Jahren in Berlin und ist Vater von drei Kindern.

Maxim Shagaev ist bekannt für seine Brillanz und preisgekrönte Leistungen. Mit seinem Konzert am 21.03.2026 wurde die spannende Geschichte und Vielseitigkeit des Instrumentes in der Musik von Vivaldi, Rossini, Galliano, Karl Jenkins, Piazzolla lebendig.

MELANIE BARTH

absolvierte eine klassische Ausbildung an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin. Ihre musikalische Reise führte sie von der Klassik des Konzertsales bis in die lebendige Weltmusik – mit besonderer Leidenschaft für den Tango Argentino. Sie spielte u.a. in der Berliner Philharmonie, war Teil von internationalen Produktionen, Theaterabenden, Filmmusiken und begeisterte bisher mit ihrem nuancenreichen Spiel in unterschiedlichsten Besetzungen und Formaten.

Ché accordéon! am 19.06.2026 ist ein Soloabend, an dem Melanie Barth ihre ganz persönliche, zutiefst mit dem Akkordeon verbundene und verwobene Geschichte erzählt, Virtuosität mit Leidenschaft verbindet und musikalisch meisterhaft interpretiert. Melanie Barth spielt Musik von Klassik bis Weltmusik, mit einer ganz persönlichen Beziehung zum Tango Argentino.

BERND GESELL

Nach seiner Karriere als Gitarrist und Bassist in verschiedenen Folkbands studierte er Bass.

Er war Mitglied in diversen Bands in den Genres Chanson, Jazz, Weltmusik und arbeitete in Theaterprojekten, als Musiker am Deutschen Theater und an der Volksbühne. Er tourte durch Europa und die USA mit verschiedensten Bands. Er ist Mitglied der DT Jazzband und Trio Laccasax. Er ist einer der gefragtesten deutscher Bassisten.

TIMOFEY SATTAROV

studierte Akkordeon an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Er arbeitete in dem Berliner Rundfunk-Sinfonieorchester, mit den Berliner Philharmonikern, in der Semperoper Dresden, in der Neuköllner Oper, dem Berliner Ensemble, der Sächsischen Staatsoper Dresden und dem Baletto Civile in Parma, Italien. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, trat in Frankreich, Italien, Luxemburg, Russland, in der Schweiz und in dem Irak auf. Er war Stipendiat des Vereines *Yehudi Menuhin Live Musik Now*. Er ist Mitbegründer des Trio *Laccasax*.

TOBIAS MORGENSTERN

studierte Akkordeon und Komposition an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, gründete 1987 die Gruppe *L'art de passage*. Zahlreiche Projekte, mehr als 50 CDs, Konzertreisen durch die ganze Welt. 1998 Gründung *Theater am Rand*, Solo-Debütalbum. Umfangreiches kompositorisches Schaffen: Instrumentalmusik, Lieder, Kammermusik, Hörspiel- und Theater- und Bühnenmusiken, sowie Filmmusik, sinfonische Werke für Akkordeon und Orchester, zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. *Musiker des Jahres*, Kategorie Weltmusik, Verdienstorden des Landes Brandenburg.

NACHWUCHSKÜNSTLERINNEN:

Lars Linke, Rosa Amalia Krolkiewicz, Leon Kutzleb, Pascale Georges, Marcos Izquierdo Nakos, Lilian Weimann, Leander Ebert
Litauische Theater und Musikakademie Vilnius, HfM Würzburg, Sibelius Akademie Helsinki, Julius-Stern-Institut der UdK Berlin, Kreismusikschule Potsdam Mittelmark

Informationen & Programm:

www.theaterschiff-potsdam.de

[f](#) [ig](#) @theaterschiffpotsdam



KARTEN

An allen bekannten Vorverkaufsstellen (Im Vorverkauf fallen zusätzliche Gebühren an.)
Abendkasse: 1h vor Vorstellungsbeginn
online: www.theaterschiff-potsdam.de
Mail: kontakt@theaterschiff-potsdam.de
Tel.: Mo bis Fr, 11 – 18 Uhr
0331 236 164 89

ADRESSEN

*Erlebnisquartier Schiffbauergasse,
neben Huckleberrys Floßvermietung,
Zugang über einen Steg*

Theaterschiff Potsdam
Schiffbauergasse 9b
14467 Potsdam



auf Google Maps anzeigen

*Theaterschiff Potsdam an Land zu Gast
in der Französischen Kirche Potsdam*

Französische Kirche Potsdam
Charlottenstraße 55-58
14467 Potsdam



auf Google Maps anzeigen

IMPRESSUM

Hrsg: Theaterschiff Potsdam,
Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam
Künstlerische Leiterin: Martina König
Redaktion: Martina König
Gestaltung: Susanne Laser

SPIELPLAN

AKKORDEON MARATHON 2026



Industriedenkmal als Kulturort

THEATERSCHIFF POTSDAM

Sa | 21.03.
19:30 Uhr

Fr | 19.06.
19:30 Uhr

Fr | 04.09.
19:30 Uhr

13.–16.10.
nicht öffentlich

Fr | 16.10.
19:30 Uhr

Sa | 17.10.
17:00 Uhr

So | 18.10.
19:30 Uhr

AUF DEM THEATERSCHIFF

Eröffnung Akkordeonmarathon | Maxim Shagaev
Solokonzert

Ché accordéon! | Melanie Barth
Solokonzert

Morgenstern von Ipanema
Konzert: Morgenstern, Hughes, Soares, Reyes

Meisterkurs: Leitung: Timofey Sattarov
TeilnehmerInnen: Lars Linke, Rosa Amalia Krolkiewicz, Leon Kutzleb

IN DER FRANZ. KIRCHE

Accordinas Odyssey
*Konzert für Accordina und Klavier
Sattarov & Sattarov*

Young Art
*Nachwuchskonzert: Akkordeons, Orgel, Geigen, Kontrabass
Linke, Krolkiewicz, Kutzleb, Georges, Nakos, Weimann, Ebert*

Großes Finale: Vier Akkordeons und ein Kontrabass
*vier MeisterakkordeonistInnen in einem Konzert
Morgenstern, Barth, Sattarov, Shagaev*



KONZERT
*Lateinamerikanische Rhythmen
zwischen Tango und Jazz*

MORGEN STERN VON IPANEMA

Akkordeon: Tobias Morgenstern (Deutschland)
Gitarre: Eudinho Soares (Brasilien)
Schlagzeug: Javier Reyes (Kolumbien)
Bass: Max Hughes (USA)

THEATERSCHIFF
Termin: Fr 04.09. 19:30 Uhr
Tickets: VVK 26€ / 21€
AK 29€ / 24€

Marathon-Ticket für 4 Konzerte
am 04.09., 16.10., 17.10., 18.10.2026:
VVK 80 € / 64 €
AK 95 € / 80 €



Bild: © Stefan Gloede

KONZERT
Accordina und Flügel

ACCOR DINAS ODYSSEY

Accordina: Timofey Sattarov
Klavier: Katarina Sattarov

FRANZ. KIRCHE

Termin: Fr 16.10. 19:30 Uhr
Tickets: VVK 26€ / 21€
AK 29€ / 24€

Marathon-Ticket für 3 Konzerte
am 16.10., 17.10., 18.10.2026:
VVK 60 € / 48 €
AK 75 € / 60 €



Bild: © Hendrik Horn

KONZERT
*Nachwuchskonzert: Akkordeons, Orgel,
Violinen, Kontrabass*

YOUNG ART

Akkordeon: Lars Linke, Rosa Amalia Krolkiewicz, Leon Kutzleb

NachwuchsmusikerInnen:
Orgel: Pascale Georges
Violine: Lilian Weimann
Kontrabass: Leander Ebert
Akkordeon: Marcos Izquierdo Nakos

FRANZ. KIRCHE

Termin: Sa 17.10. 17 Uhr
Tickets: VVK 26€ / 21€
AK 29€ / 24€

Die BrandenburgerInnen und ehemalige AkkordeonschülerInnen der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark Lars Linke, Rosa Amalia Krolkiewicz und Leon Kutzleb studieren jetzt das Instrument an der Litauischen Theater und Musikakademie in Vilnius, an der HfM Würzburg und an der Sibelius-Akademie Helsinki. Sie nehmen für drei Tage an einem exklusiven Meisterkurs im Fach Akkordeon teil unter der Leitung Timofey Sattarov und präsentieren ihre Ergebnisse in dem Konzert *Young Art* in der Französischen Kirche Potsdam.

Da das Akkordeon auch in Verbindung zu dem Instrument Orgel steht, werden sie von Pascale Georges (16 Jahre), Student am *Julius-Stern-Institut* der UdK Berlin, begleitet.

Außerdem ist ein sehr junges, aber schon erfolgreiches Trio zu hören: das *Trio Marcos Izquierdo Nakos*, mit Lilian Weimann (Violine, 11 Jahre), Leander Ebert (Kontrabass, 11 Jahre), Marcos Izquierdo Nakos (Akkordeon, 11 Jahre) von der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark. Sie erhielten in diesem Jahr den ersten Preis beim „Jugend musiziert“ Wettbewerb in Brandenburg Süd und den Sonderpreis des Landesmusikrates Brandenburg.



GROSSES FINALE
*vier MeisterakkordeonistInnen
in einem Konzert*

VIER AKKOR DEONS & EIN KONTRA BASS

Akkordeon: Maxim Shagaev, Melanie Barth, Tobias Morgenstern, Timofey Sattarov
Kontrabass: Bernd Gesell

FRANZ. KIRCHE

Termin: So 18.10. 19:30 Uhr
Tickets: VVK 26€ / 21€
AK 29€ / 24€

Nachdem die herausragenden KünstlerInnen Maxim Shagaev, Melanie Barth, Tobias Morgenstern, Timofey Sattarov und Bernd Gesell im Laufe des Jahres in verschiedenen, sehr vielfältigen Konzerten ihre Virtuosität auf dem Theaterschiff präsentiert haben, spielen sie nun in der Französischen Kirche gemeinsam in einem Konzert, das es so vorher noch nie gegeben hat und vielleicht auch nie wieder geben wird.

Es bietet sich dem Publikum die einmalige Gelegenheit, eine Explosion an Kraft, Energie und höchstem musikalischem Können zu erleben.

Die vier Akkordeonisten werden von Bernd Gesell am Kontrabass begleitet, der die Potsdamer schon mehrmals mit seinem einzigartigen Spiel begeisterte.